



Kantonskonferenz 1/2021

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Datum	11. Mai 2021	Zeit	20:00 – 21:30
Ort	Online via Zoom		
Vorsitz	Stephanie Bamert, Kantonsleitung	Protokollführer	Nadja Bosshard

Anwesend

Kantonsleitung	Amina Hug, Annalena Jäger, Annina Mehr, Raphael Meier, René Kistler, Stephanie Bamert
Scharen	Blauring Adliswil, Blauring Oberi St. Marien, Blauring St. Konrad, Blauring Winti Jubla Am Irchel, Jubla Bassersdorf-Nürens Dorf, Jubla Bülach, Jubla Dietikon, Jubla Egg, Oetwil & Ebmatingen, Jubla Embrachertal, Jubla Friesenberg, Jubla Glattbrugg, Jubla Gossau, Jubla Greifensee-Nänikon, Jubla Guthirt, Jubla Hinwil, Jubla Oerlikon-Affoltern, Jubla Rüti Tann Dürnten, Jubla Säuliamt, Jubla Schwamendingen, Jubla Thalwil, Jubla Uster, Jubla Wädenswil/Au, Jubla Wald Jungwacht Adliswil, Jungwacht Seebach
Fachmitarbeitende	Nadja Bosshard, Tobias Furrer
Gäste	Cynthia Vögtle (GPK), Fiona Utzinger (GPK), Matthias Groner (AG Coaching), Petra Zermín (Synodalrat)
Entschuldigt	Blauring Seebach Jubla Hombi Corina Ledergerber (Kalei), Martina Broich (Kantonspräses) Pascal Greter (Kalei)
Unentschuldigt	Jubla Dielsdorf

Stimmzahl	Scharstimmen	47
	Absolutes Mehr	24

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Erklärung Zoom
3. Vorstellung Kantonsleitung
4. Vorstellung Fachmitarbeitende
5. Verabschiedungen Team 13
6. Willkommen im Team 13
7. Erklärung Abstimmungsfunktion und Wahl Stimmzähler*in
8. Abnahme Protokoll KK2/20
9. Bericht GPK
10. Jahresrechnung 2020
11. Décharge
12. Budget 2021
13. Veränderungen Kalei Züri
14. Wahlen Kalei
15. Wahlen GPK
16. Haltungspapier Nachhaltige Entwicklung
17. Projektskizze Grossanlass 202X
18. Ehemaligenwesen
19. Haltungspapier Grenzverletzung
20. ZKS
21. Jubla trotz Corona
22. Jubla-Tag
23. Agenda
24. Job-Aufruf
25. Verabschiedung

1. Begrüssung

Stephanie Bamert begrüsst die Anwesenden zur Kantonskonferenz 1/21. Leider findet diese wie im letzten Frühjahr erneut digital statt. Sie freut sich, dass sich so viele eingeloggt haben, um mitzubestimmen. Sie heisst auch die anwesenden Gäste Petra Zermin (Synodalrat), Fiona Utzinger (GPK) und Cynthia Vögtle (GPK) herzlich willkommen.

2. Erklärung Zoom

René Kistler erklärt die Spielregeln der Online-Kantonskonferenz. Generell sind alle stummgestellt, sollte man etwas sagen wollen, kann man sich mittels der Funktion «Hand heben» melden.

3. Vorstellung Kantonsleitung (Kalei)

Die Kalei wird vorgestellt. Anwesend sind Amina Hug (AG Coaching), Annalena Jäger (AG Kommunikation), Annina Mehr (Personal), Raphael Meier (Finanzen), René Kistler (Kursclub) und Stephanie Bamert (Teamleitung). Corina Ledergerber (Grossanlass 2022) sowie Pascal Greter (AG Animation) lassen sich entschuldigen, da sie im Expertenkurs sind.

4. Vorstellung Fachmitarbeitende

Von den Fachmitarbeitenden sind Tobias Furrer (Stelle für Scharbetreuung und Intervention SSI) und Nadja Bosshard (Arbeitsstelle AST) anwesend. Martina Broich (Kantonspräses) ist krankheitshalber verhindert.

5. Verabschiedungen Team 13

Annina Mehr hat sich nach mehreren Jahren in der Kalei und dem Ressort Personal entschieden, die Kalei zu verlassen. Sie wird weiterhin in der AG Coaching tätig sein. Für ihr Engagement in der Kalei wird Annina herzlich gedankt. Es folgt virtueller Applaus.

6. Willkommen im Team 13

Neu im Team 13 willkommen geheissen werden Philipp Broich (Kursclub), Niko Broich (AG Animation), Tobias «Toto» Egger (Kursclub) sowie Pascal Greter (Coach).

7. Erklärung Abstimmungsfunktion und Wahl Stimmzähler*in

Die Abstimmungsfunktion wird erklärt. Alle Stimmberechtigten haben einen Link und ein persönliches Token erhalten. Die Abstimmung erfolgt am besten über das Smartphone.

Flurin Breitenmoser (Jubla Wädenswil/Au) tritt seine Stimme aufgrund technischer Schwierigkeiten an seine Scharkollegin Helene Burkhardt ab.

Es sind 47 Stimmberechtigte anwesend. Das totale Mehr beläuft sich auf 24 Stimmen.

8. Abnahme Protokoll KK2/20

Das Protokoll der KK2/20 war auf der Homepage zum Download aufgeschaltet.

Das Protokoll wird mit 47 Stimmen einstimmig angenommen.

9. Bericht GPK

Die GPK hat die Aufgabe, den Jahresabschluss sowie das Budget der Jubla Zürich zu prüfen. Ebenfalls bieten sie der Kalei Unterstützung und Beratung im Alltagsgeschäft an. Die GPK prüft zudem jeweils stichprobenweise Scharkassen, was den Scharen als Hilfestellung und Kontrolle dient. Auch den Scharen steht die GPK bei Finanzfragen zur Verfügung, man kann sich direkt bei ihnen oder bei der AST melden.

Der Abschluss sowie das Budget wurden am 9. und 29. März 2021 geprüft. Das Eigenkapital hat sich erhöht und es konnte ein Gewinn ausgewiesen werden.

Die Rechnung schliesst mit einem höheren Gewinn ab als erwartet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Jahr 2020 auch in finanzieller Hinsicht ungewöhnlich war. Vor allem die Absage der Kurse nahm grossen Einfluss auf den Unterschied zwischen Jahresrechnung und Budget. Dies wird sich in den kommenden Jahren ebenfalls auf die Finanzen auswirken, da die Geldgeber (ZKS und Bund) ihre Ausbildungsbeiträge versetzt ausbezahlen und diese tiefer ausfallen werden.

Die GPK bedankt sich bei der Kalei, den Fachmitarbeitenden und den Scharleitenden für ihren Einsatz für die Jubla Zürich.

Die GPK empfiehlt der Kantonskonferenz die Annahme der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2021. Ebenfalls empfehlen sie, der Kalei die Décharge zu erteilen.

Stephanie Bamert spricht ein grosses Dankeschön an Fiona Utzinger und Cynthia Vögtle für ihre Arbeit aus. Es folgt virtueller Applaus.

10. Jahresrechnung 2020

Raphael Meier präsentiert die Bilanz 2020. Auffällig ist, dass das Total kleiner ist als in den vergangenen Jahren. Für die abgesagten Kurse wurde ein neues Rückstellungskonto geschaffen, woraus ein Gewinn von CHF 805.33 resultierte.

Die Erfolgsrechnung, bei der das Budget 2020 ebenfalls zu sehen ist, wird angezeigt. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 174.00, dieser hat sich auf CHF 805.33 vergrössert. Dank der neu gebildeten Rückstellung konnte der Gewinn verringert werden und eine bessere Zukunftsplanung gewährt werden.

Die Jahresrechnung 2020 wird mit 47 Stimmen einstimmig angenommen.

Raphael Meier bedankt sich für das Vertrauen. Stephanie Bamert bedankt sich bei Raphael Meier und Nadja Bosshard für die geleistete Arbeit. Es folgt virtueller Applaus.

11. Décharge

Mit der Erteilung der Décharge kann die Kalei für die 2020 getätigten Ausgaben sowie die gefällten Entscheide nicht mehr belangt werden.

Die Décharge wird mit 46 Stimmen einstimmig erteilt. In den folgenden Traktanden schwankt das Stimmentotal aus unbekanntem Gründen zwischen 46 und 47 Stimmen.

Den Anwesenden wird für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich gedankt.

12. Budget 2021

Das Budget wird präsentiert. Es war nicht einfach zum Budgetieren, da zum Zeitpunkt des Erstellens unklar war, ob die Frühlingkurse durchgeführt werden können. Durch die Verschiebung der Kurse in den Herbst konnte das Budget grösstenteils belassen werden. Trotz Corona ist ein Verlust von CHF 2'166.30 budgetiert, was unter anderem auf die Absage einiger Kurse zurückzuführen ist.

Das Budget 2021 wird mit zwei Enthaltungen und 45 Ja-Stimmen angenommen.

13. Veränderungen Kalei Züri

In der Kalei stehen in diesem Jahr einige Veränderungen an.

Da Annina Mehr die Kalei verlässt und somit ihr Ressort «Personal» abgibt, wird Raphael Meier zusätzlich zu den Finanzen das Personal übernehmen.

Lea Gross (ehemals Jubla Bülach) ist an der Kalei interessiert. Leider ist sie heute verhindert. Nach ihrer Wahl an der Herbst-KK wird sie von Amina Hug das Ressort Coaching übernehmen. Amina Hug wird sie weiterhin im Ressort unterstützen und bis zu ihrem Austritt ohne ein fixes Ressort in der Kalei sein.

René Kistler hat sich nach vielen Jahren dazu entschieden, die Kalei per Ende Jahr zu verlassen. Aktuell wird eine Nachfolge gesucht. Ebenfalls möchte Stephanie Bamert per Ende Jahr die Kalei verlassen. Auch hier ist man auf der Nachfolgesuche.

Diese Informationen werden kommuniziert, da Stephanie Bamert, Amina Hug, René Kistler und Raphael Meier zur Wiederwahl stehen. Um eine ordentliche Übergabe sowie Weiterarbeit gewährleisten zu können, ist es nötig, dass sie wiedergewählt werden, trotz ihrer Absichten, die Kalei zeitnah zu verlassen.

14. Wahlen Kalei

Amina Hug, Raphael Meier, René Kistler und Stephanie Bamert stehen zur Wiederwahl in die Kalei. Annina Mehr beantragt den Anwesenden, die Wahl in Globo durchzuführen.

Der Antrag, die Wahl in Globo durchzuführen, wird mit vier Enthaltungen und 42 Ja-Stimmen angenommen.

Amina Hug, Raphael Meier, René Kistler und Stephanie Bamert werden in Globo mit 47 Stimmen einstimmig wiedergewählt.

15. Wahlen GPK

Aktuell besetzen Fiona Utzinger sowie Cynthia Vögtle das Amt der GPK.

Fiona Utzinger steht zur Wiederwahl in die GPK. Die Kalei empfiehlt die Wiederwahl.

Fiona Utzinger wird mit 47 Stimmen einstimmig wieder in die GPK gewählt.

16. Haltungspapier Nachhaltige Entwicklung

Wie bereits an der letzten Kantonskonferenz wird über ein Haltungspapier abgestimmt. Es handelt sich um das Haltungspapier «Nachhaltige Entwicklung», welches neu erstellt wurde. Haltungspapiere dienen dazu, die Haltung der Jubla zu gesellschaftlichen Themen festzuhalten. Haltungspapiere unterstützen Leitende im Thema und informiert Aussenstehende über die Sicht der Jubla.

In den letzten Jahren gelang die Frage, wie sich die Jubla zum Thema Nachhaltige Entwicklung positioniert, an den Verband. Daraufhin wurde eine Projektgruppe (PG) gegründet, welche das Haltungspapier erstellt hat. Dieses umfasst die drei Dimensionen soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

Über das Haltungspapier wird an der nächsten Bundesversammlung (BV) abgestimmt. Das heutige Resultat wird die Abstimmung der Kalei an der BV bestimmen.

Das Haltungspapier «Nachhaltige Entwicklung» wird mit zwei Enthaltungen und 45 Ja-Stimmen angenommen. Das Resultat wird entsprechend an der BV vertreten.

17. Projektskizze Grossanlass 202X

Auf nationaler Ebene wurde eine PG gegründet, welche sich mit der Projektskizze «Grossanlass 202X» befasste. Vorgesehen ist, dass der nationale Grossanlass an Pfingsten 2025 stattfinden soll. Erwartet werden über 10'000 Personen, wobei sich der Fokus auf aktive und ehemalige Jubla-Mitglieder richtet. Die Organisation erfolgt über freiwillig Engagierte mit Unterstützung der Bundes- und Verbandsleitung.

Das Jahr 2025 wurde gewählt, da einige Jahre später das 100-Jahr-Jubiläum stattfindet. Pfingsten wurde festgelegt, da am vorher liegenden Auffahrtswochenende der Aufbau stattfinden kann.

Über die Projektskizze wird an der nächsten BV abgestimmt. Das heutige Resultat wird die Abstimmung der Kalei an der BV bestimmen.

Die Projektskizze «Grossanlass 202X» wird mit 46 Stimmen einstimmig angenommen. Das Resultat wird entsprechend an der BV vertreten.

18. Ehemaligenwesen

Auf dem Mehrjahresziel «Ehemaligenwesen nutzen» basierend soll eine PG Ehemaligenverband gegründet werden. Die PG setzt sich zum Ziel, einen Ehemaligenverband als Parallelstruktur zur Jubla Schweiz aufzubauen. Dies soll den Informationsfluss zwischen den lokalen, kantonalen und dem nationalen Ehemaligenverein(en) erleichtern.

Über das Ehemaligenwesen wird an der nächsten BV abgestimmt. Das heutige Resultat wird die Abstimmung der Kalei an der BV bestimmen.

Das Projekt «Aufbau Ehemaligenwesen» wird mit zwei Enthaltungen und 44 Ja-Stimmen angenommen. Das Resultat wird entsprechend an der BV vertreten.

Aktivpause

19. Haltungspapier Grenzverletzung

Das Haltungspapier «Grenzverletzungen» wurde überarbeitet. Inhaltlich hat sich nichts geändert, es wurden Begrifflichkeiten ergänzt und besser erklärt. Ein wichtiger Punkt ist, dass bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung eine interne Meldepflicht ans kantonale Krisentelefon besteht. Das Haltungspapier wird in den kommenden Wochen veröffentlicht.

Helene Burkhardt (Jubla Wädenswil/Au) fragt, ob geklärt ist, was nach einer Meldung passiert.

Dies ist kantonal unterschiedlich. Im Kanton Zürich nimmt das Callcenter der Pro Juventute den Fall auf und informiert das Krisenteam. Anschliessend meldet sich ein Mitglied des Krisenteams, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

20. ZKS

Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) schickt liebe Grüsse, ein grosses Dankeschön sowie einige Informationen.

Der Zündwürfel ist ein Förderpreis für den Vereinssport. In den Kategorien «Verein», «Unterstützen» und «Fanwelt» kann man sich für den Wettbewerb anmelden. Weitere Informationen werden in einem Kalei-Info verschickt oder werden auf der Homepage des ZKS (www.zks-zuerich.ch) ersichtlich sein.

Jeden zweiten Montag im Monat wird die Sendung «Sportdate» auf Tele Top, Teleclub Zoom, Radio Muno Schaffhausen, YouTube und Facebook ausgestrahlt. In der Sendung werden Beiträge über den Breitensport gezeigt, bei denen sich Sportvereine vorstellen.

Es wurde die Interessengemeinschaft (IG) Sport Schweiz gegründet. In Zusammenarbeit mit Swiss Olympics, soll der Breitensport gefördert werden.

Am 5. September 2021 findet das 5. Zürcher Sportfest statt, an welchem sich Sportvereine an verschiedenen Standorten vorstellen können. Mehr Infos sind unter www.zuerchersportfest.ch zu finden.

Im Namen des ZKS bedankt sich Stephanie Bamert bei den Scharen für das Engagement und den Breitensport im Kanton. Sie freuen sich, an der nächsten KK hoffentlich wieder persönlich dabei sein zu dürfen.

21. Jubla trotz Corona

Im letzten Chnopf wurden einige Impressionen veröffentlicht, wie die Scharen #jublazuhaus oder #jublatrotzcorona lebten. Es ist toll, zu sehen, was alles möglich gemacht wurde.

Aktuell gelten für Mitglieder unter 20 Jahren keine speziellen Einschränkungen. Analoge Sitzungen sind mit bis zu 15 Personen erlaubt. In Graubünden sind Lager erlaubt, es muss jedoch ein Testkonzept bestehen. Die Bundesleitung und die Corona-Verantwortlichen anderer Jubla-Kantone erarbeiten momentan eine einheitliche Vorlage. Ansonsten können die bestehenden Schutzkonzepte übernommen werden. Weiterhin gilt die Empfehlung, Gruppenstunden und Scharanlässe möglichst draussen durchzuführen. Zudem gilt neu eine Testempfehlung vor Lagern.

Helene Burkhardt (Jubla Wädenswil/Au): Sie sah, dass in Gruppenstunden bis 20 Personen erlaubt sind, bei Sitzungen aber nur 15. Ist das aktuell bzw. was ist die Begründung hierfür?

Amina Hug wird dies abklären und wird sich bei Helene melden.

Bei weiteren Fragen darf man sich bei Amina Hug oder der AST melden.

Amina Hug ermutigt die Anwesenden, weiterhin dranzubleiben. Auch wenn man schon lange durchgehalten hat, es lohnt sich, es hat Licht am Ende des Tunnels.

22. Jubla-Tag

Annalena Jäger erinnert daran, dass die Anmeldefrist für den Jubla-Tag der 31. Mai 2021 ist. Eine Anmeldung ist wichtig, da in der Werbung auf eine Karte aller Scharen verwiesen wird. Auf dieser Karte ist ersichtlich, welche Scharen ein Angebot machen werden.

Die Werbung für den Jubla-Tag 2021 wird vor allem digital erfolgen, wofür mit einer professionellen Agentur für digitale Werbung zusammengearbeitet wird. Mehr Informationen zur Werbung werden nächsten Monat bekannt sein.

Am 17. Mai 2021 findet zudem der Jubla-Tag-Impulsabend statt, an welchem die AG Kommunikation die Jubla-Tag-Verantwortlichen in ihren Werbekonzepten und Programmen unterstützt. Die AG Kommunikation empfiehlt, wenn möglich erfahrene Leitende als Verantwortliche festzulegen, sodass der Jubla-Tag möglichst effizient genutzt werden kann.

23. Agenda

17.05.2021	Jubla-Tag-Impulsabend
04.06.2021	Leitendentreff
12.06.2021	WM Kulturelle Vielfalt
13.06.2021	MF Jugendsport
17. – 20.06.2021	Sicherheitsmodul Berg
21.08.2021	Unternehmensfreu(n)de
04.09.2021	Jubla-Tag
18./19.09.2021	Vorweekend GLK B und GLK C
25./26.09.2021	Vorweekend SLK
09. – 16.10.2021	Kurswoche GLK C
16. – 23.10.2021	Kurswoche GK, GLK B und SLK
31.10.2021	KK2/21
14.11.2021	Leiter:in

In den Herbstkursen hat es noch freie Plätze. Es wird empfohlen, diese Kurse zu besuchen.

24. Job-Aufruf

Auf kantonaler Ebene werden immer Leute gesucht, die sich engagieren möchten. Die AGs sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

Aktuell werden dringend ein Chnopf-Layouter sowie eine organisationsbegeisterte Person für die Kalei gesucht. Bei Interesse kann man sich bei der Kalei-Person des Vertrauens melden.

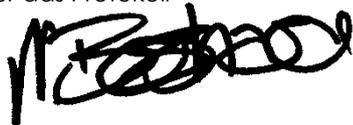
25. Verabschiedung

Stephanie Bamert bedankt sich im Namen der Kalei und der Fachmitarbeitenden für die Beteiligung an der KK sowie für das ganze Jubla-Geschehen, welches geleistet wird. Toll, wie das Jubla-Feuer weiterverbreitet wird.

Petra Zermin bedankt sich, dass sie an der KK teilnehmen dürfte. Sie gratuliert der Kalei für die Planung, Vorbereitung und Durchführung der KK und wünscht für die Nachfolgesuche viel Erfolg. Sie wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass der Synodalrat die Jubla unterstützt. Sie bittet zudem darum, ihr das neue Haltungspapier «Nachhaltige Entwicklung» zukommen zu lassen.

Stephanie Bamert schliesst die Kantonskonferenz 1/21 um 21:30 und wünscht allen tolle Auffahrts- Pfings- und Sommerlager.

Für das Protokoll



Nadja Bosshard (Arbeitsstelle)

11. Mai 2021